

die lohnendste Anerkennung. Und da diese sich nur bei der, der Regie gewidmeten Benefizvorstellung kundgeben kann, so ist der Wunsch, daß das Theater heute auf's Zahlreichste besucht werde, gewiß ein sehr gerechter.  
B. St. (Abonnent.)

### Tageskalender.

**Theater.** (Abonnement suspendu.)

Zum Benefiz der Herren Regisseure **Heinrich Behr, Heinrich v. Othegraven und Adolph Rudolph.**

Zum ersten Male:

#### Das Lied an die Freude.

Lyrisches Drama in 1 Act, nach einer Leipziger Schillerfage von Fr. Schmidt.

(Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

Eduard Richter, } Neuvermählte,	Herr Behr.
Anna Richter, }	Fräul. Schäfer.
Friedrich Schiller, Dichter der Räuber,	Herr Rudolph.
Huber, Professor,	Pauli.
Körner, designirter Appellationsrath,	Stürmer.
Seine Gattin	Fräul. Huber.
Dorothea Stock, Pastellmalerin,	Frau Kläger.
Jünger, Lustspielsdichter,	Herr Schneider.
Reinick, Schauspieler,	Herboldt.
Reichardt, Kaufmann aus Berlin,	Saalbach.
Fräulein Duandt	Fräul. Liebig.
Fräulein Hohmann	Walburg.
Grimm, Student der Theologie,	Herr Böckel.
Gäste.	

Das Stück spielt zu Leipzig, Anfangs im Rosenthal, dann in der Stadt auf Richter's Hochzeit. — Zeit: April 1785.

Hierauf:

Pas de deux (neu), getanz von Fr. Roth u. Frn. Balletmstr. Granzow.

Diesem folgt, zum ersten Male:

#### Junge Männer und alte Weiber.

Lustspiel in 2 Acten von Theodor Apel.

(Regie: Herr v. Othegraven.)

Personen:

Oberförster Grunewald	Herr Pauli.
Wittwe Grunewald, Zimmermeisterin, dessen Schwägerin	Fräul. Huber.
Emma, eine junge Verwandte derselben,	Liebig.
Dr. Schuhmacher, Privatgelehrter	Herr v. Othegraven.
Frau Dr. Renate Schuhmacher, seine Gattin,	Frau Gide.
Gustav Birker, Zimmergeselle,	Herr Böckel.

Nachher:

Redowa (neu), getanz von Fr. Roth und Frn. Balletmstr. Granzow.

Zum Beschluß, zum ersten Male:

#### Die Ochsenmuet.

Singspiel in 1 Act nach einer wahren Anekdote. Musik v. J. Haydn.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Joseph Haydn, fürstl. Esterhazy'scher Kapellmeister,	Herr Stürmer.
Therese, seine Nichte,	Fräul. Mayer.
Eduard, fürstl. Secretair,	Herr Schneider.
Frau Barbara, Haydn's Wirthschafterin,	Frau Gide.
Jantfi, Haydn's Schüler,	Gramer.
Iskoc, ein ungarischer Ochsenhändler,	Behr.
Giury und Katiza, Brautleute.	
Ungarische Landleute.	

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 1 Ngr. zu haben.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Die Unterzeichneten beehren sich ein verehrtes Publicum zu ihrer Benefizvorstellung ganz ergebenst einzuladen.

**Heinrich Behr, Heinrich v. Othegraven, Adolph Rudolph.**

Regisseure des Stadttheaters.

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Telegraphen-Büreau**, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

**Ausstellung** von zur Verloosung für die Suppenanstalt bestimmten weiblichen Arbeiten in Herrn Poppe's Hause Nr. 25 am Neukirchhof, bis z. 16. März täglich v. 9—1 u. 2—5 U. geöffnet.

**Lit. Museum** (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture), Centralhalle, im Salon des Badehauses, 8 bis 10 U.

**C. Bonitz**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

**Leihbibliothek** und Journal-Zirkel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher.

**Buchdruckerei** des J. Dorfangeigers, Boldmars Hof, neben d. Post.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Sehardt in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Druck- und Färberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindler's** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**K. Heike**, { Erzeug. Stickerereien } Grimm. Str. 2.  
{ & Spitzen-Manufactur, }

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwänden u. dgl. Tücher } K. Heike.  
zu wirklichen Fabrikpreisen.

**A. A. Zimmer's** Sargmagazin, Reichel's Garten, alter Hof, unter der Durchfahrt Nr. 3.

**Achtung!** Das angekündigte Concert von Fräulein von Novodta kann heute nicht abgehalten werden, sondern an einem der nächstfolgenden Tage, wo es bekannt gemacht wird.

### Bekanntmachung.

Am Abend des 9. März d. J. ist der Wachs- und Streichholz-händler Johann Gottlieb Voigt aus Plagwitz gegen 9 Uhr aus der Dorn'schen Schankwirthschaft in Lindenau fortgegangen und nicht nach Hause zurückgekehrt; auch ist der vielfältigsten Nachforschungen ungeachtet über dessen ferneres Geschick irgend eine Auskunft nicht zu erlangen gewesen.

Voigt ist ungefähr 68 Jahre alt, ziemlich großer Statur, hat graues, am Vorderkopf etwas dünnes Haar, vollständige Zähne, schwachen blonden Backenbart, überhaupt gesundes, kräftiges Aussehen. An der linken Hand fehlt ihm der mittlere Finger. Bekleidet war derselbe mit einem stahlgrünen langen, zweireihigen Rock, einer graustreifigen Buckskinweste, grauen Tuchhosen, braun und weißem Halstuch, neuer brauner wollener Jacke und neuem Hemde, grüner Mütze mit schwarzem Pelz und einem Paar zweibälligen Aufschlagestiefeln. In der Hosentasche trug Voigt eine dreigehäufige silberne Uhr mit schildkrottnem Deckgehäuse an einer langen Messingkette, welche unter der Weste um den Hals herumgeschlungen war, und eine ebenfalls messingene oder tombakene kurze, breite Kette mit Petschaft. Außerdem hatte er einen ledernen Geldbeutel mit einigen Thalern Geld bei sich.

Wir ersuchen Jedermann, der uns über Voigt's Leben oder Tod Auskunft zu geben im Stande ist, solche schleunigst anher gelangen zu lassen.

Kleinzschocher, den 12. März 1853.

Die Gerichte daselbst mit Plagwitz.  
Dr. Wend, S.-D.

### Auction.

Künftigen Donnerstag und Freitag den 17. und 18. d. Mts. sollen von Vormittags 9 Uhr an die zu einem Nachlasse gehörigen Effecten, bestehend in Möbeln, Betten, Silberzeug, Wäsche, Kleidern, Büchern, Porzellan, Messing-, Kupfer-, Blech- und Eisengeräthe u. in der zweiten Etage des auf der großen Fleischergasse Nr. 1 hier gelegenen Bäckehauses gegen sofortige baare Zahlung in sächs. Courant an die Meistbietenden notariell durch mich versteigert werden.

Leipzig am 12. März 1853.

Adv. Klein, requir. Notar.